

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 31

PDF erstellt am: **05.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 29. Juli 1904.

Nr. 31

11. Jahrgang.

#### Redaktionskommission:

Die H. H. Seminar Direktoren H. Baumgartner, Zug; F. X. Ruz, Sigrich, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Goshau, Kt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storch, Einfiedeln. — Einserungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

#### Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 8 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einfiedeln.

## ➤ Zur Erteilung des Sprach-Unterrichtes. ◀

### B. Der Schreiblese-Unterricht.

Unser Schreiblesebüchlein huldigt der analytisch-synthetischen Methode, d. h. wir zerlegen zuerst die Sätze in ihre Wörter, dann die Wörter in ihre Silben, ferner die Silben in ihre Laute, und endlich verbinden wir dann wieder diese zu Silben und Wörtern. Diese Methode hat eben den Vorzug, daß Anschauungs- und Schreiblese-Unterricht nebeneinander betrieben werden können. Würden wir dagegen den synthetischen Weg einschlagen, so müßte der Anschauungs-Unterricht schon tüchtig vorgearbeitet haben, so daß die Schüler imstande wären, kleinere Sätze langsam und deutlich zu sprechen.

Der Schreiblese-Unterricht verlangt, daß die Kinder zur Fertigkeit und Sicherheit im Erkennen, Auffinden, Darstellen, Verbinden und Auflösen der Sprach-, Schreib- und Leseelemente geführt werden.

Im Schreiben hat der Lehrer die Kinder soweit zu bringen, daß sie leichte Wörter und Sätze richtig und schön schreiben können, sei es,